

Nominiert in der Kategorie

ÜBERSETZUNG



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Mircea Struteanu

AUS DEM RUMÄNISCHEN VON GEORG AESCHT:
**LIVIU REBREANU: DER WALD
DER GEHENKTEN**
PAUL ZSOLNAY VERLAG

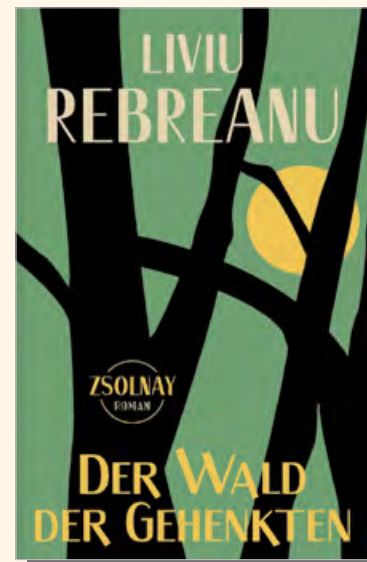


Begründung der Jury:

Die Liebe zu Gott, zum eigenen Volk und zur schönen Ilona: Wie der Krieg die Gefühle auf die Spitze treibt und den Einzelnen innerlich zerreißt, zeigt diese Neuübersetzung. Zwischen expressionistischem Furor und stotternder Verzweiflung trifft sie stets den Ton.

Biografie:

GEORG AESCHT, geboren 1953 im siebenbürgischen Zeiden, 1984 in die BRD ausgewandert, arbeitet als Übersetzer aus dem Rumänischen und Französischen, Publizist, Herausgeber rumniendeutscher Literatur und Redakteur bei der Stiftung Deutsche Kultur im östlichen Europa in Bonn. Er übersetzte u. a. Gellu Naum, Norman Manea, Alexandru Vona, Ion Agrbiceanu und Carmen-Francesca Banciu.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Paul Zsolnay Verlag, Frau Susanne Rssler
Prinz-Eugen-Str. 30, A-1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 505 76 61-28 · Fax: +43 (0)1 / 505 76 61-10
susanne.roessler@zsolnay.at

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

ber den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

ÜBERSETZUNG



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: privat

AUS DEM SPANISCHEN VON SUSANNE LANGE:

AURA XILONEN: GRINGO CHAMP

CARL HANSER VERLAG



Begründung der Jury:

Das Debüt einer jungen Mexikanerin, die den US-Immigranten unter ihren Landsleuten eine trotzigke Stimme verleiht. Susanne Lange macht Liborio, den Buchhändler, der zum Boxer wird, mit allen schnoddrigen Wortspielen und altertümlichen Wendungen auch im Deutschen lebendig.

Biografie:

SUSANNE LANGE arbeitet als Übersetzerin aus dem Spanischen und Englischen und Gutachterin für Verlage in München. Sie übertrug Werke u. a. von Octavio Paz, Federico Garcia Lorca, Alberto Manguel und Carmen Laforet Diaz ins Deutsche. Insbesondere für die Neuübersetzung von Cervantes' *DON QUIJOTE* erhielt sie 2009 den Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Carl Hanser Verlag, Frau Christina Knecht
Vilshofener Str. 10, 81679 München
Tel.: +49 (0) 89 / 9 98 30-409 · Fax: +49 (0) 89 / 9 98 30-460
christina.knecht@hanser.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

ÜBERSETZUNG

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Fotos: Konstantin Déry

AUS DEM UNGARISCHEN VON TIMEA TANKÓ:
**GYÖRGY DRAGOMÁN:
LÖWENCHOR**
SUHRKAMP VERLAG



Begründung der Jury:

Zwanzig durch das Motiv der Musik verbundene Novellen, die Ungarns kraftvollster junger Erzähler zu einem wahren „Löwenchor“ zusammengestellt hat. Tímea Tankó macht ihn mit allen Zwischentönen hörbar.

Biografie:

TIMEA TANKÓ arbeitet als Übersetzerin und Dolmetscherin aus dem Ungarischen und ins Ungarische in Berlin. Neben Übertragungen von Texten István Keménys, Antal Szerbs und Iván Sandórs ins Deutsche brachte sie z. B. auch Esther Kinsky ins Ungarische Ihre Übersetzung von Andor Endre Gelleris *STROMERN* (Guggolz Verlag, 2018) stand auf der SWR-Bestenliste Die Novelle *Puerta del Sol* wurde von Terézia Mora übersetzt.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag, Frau Nicole Herrschmann
Pappelallee 78-79, 10437 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 740 744 292 · Fax: +49 (0) 30 / 740 744 199
herrschmann@suhrkamp.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

ÜBERSETZUNG



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: zettberlin, Lutz Wallroth

AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON KARIN UTTENDÖRFER:
**JEAN-BAPTISTE DEL AMO:
TIERREICH**

VERLAG MATTHES & SEITZ BERLIN

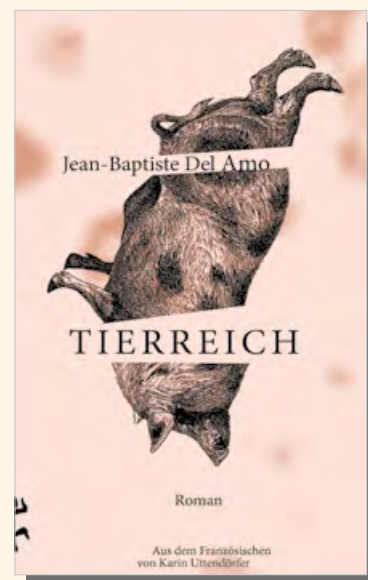


Begründung der Jury:

So wie der Mensch das Tier ausbeutet und auspresst, wird in Tierreich auch die Sprache an ihre Grenzen geführt: Die sich windenden Sätze und Wortkaskaden bewahren gleichwohl auch im Deutschen die sinnliche Eleganz des Originals.

Biografie:

KARIN UTTENDÖRFER arbeitet als Übersetzerin, Autorin und Herausgeberin in Berlin und Paris. Sie hat u. a. Judith Perrignon, Marcel Aymé und Eric Hazan übersetzt. 2017 war sie Mitglied der Jury für den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis. Im selben Jahr erschien ihre Übersetzung von Mathieu Riboulets *UND DAZWISCHEN NICHTS (ENTRE LES DEUX IL N'Y A RIEN)* bei Matthes & Seitz Berlin.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

MSB Matthes & Seitz Berlin, Herr Benjamin Vieth
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 443 088 50 · Fax: +49 (0) 30 / 443 274 02
presse@matthes-seitz-berlin.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

ÜBERSETZUNG

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: privat

AUS DEM RUMÄNISCHEN VON EVA RUTH WEMME:

**GABRIELA ADAMEȘTEANU:
VERLORENER MORGEN**

DIE ANDERE BIBLIOTHEK



Begründung der Jury:

Rumäniens Höhenflüge und Abstürze im 20. Jahrhundert, gespiegelt in einem epischen Bewusstseinsstrom. Eva Ruth Wemme hat Gabriela Adameșteanus Hauptwerk aus dem Jahr 1973 mit großem Gespür für den lästerlichen Ton seiner Erzählerin Vica übersetzt.

Biografie:

EVA RUTH WEMME arbeitet als Übersetzerin aus dem Rumänischen, Autorin, Regisseurin und Migrationsberaterin in Berlin. Für ihre Übersetzungen von Werken u.a. Mircea Cărtărescu, Nicoleta Esinencu, Nora Iugas und Ion Luca Caragiale erhielt sie mehrere Stipendien u. a. des Deutschen Übersetzerfonds. Ihre eigenen literarischen Arbeiten erscheinen im Verbrecher Verlag, zuletzt *AMALINCA* (2018).



Pressekontakt und Interviewanfragen:

AB – Die Andere Bibliothek, Frau Anna Grodecki
Prinzenstr. 85, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 28 39 4 - 221 · Fax: +49 (0)30 / 28 39 4 - 100
presse@die-andere-bibliothek.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.